

WIR DANKEN ALLEN SPENDERN!

MAGISCHE MOMENTE

Ein Dankeschön für die regelmäßige und nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit haben wir unseren **Sternwächtern** beschert und sie und ihre Begleitung zu einem gemütlichen Grillabend zu uns eingeladen. Der Hof in der Lerchenstraße bot einen schönen Rahmen für Gespräche, Essen und Unterhaltung – sogar das Sofa fand wieder einen Platz in unserem „zweiten Wohnzimmer“. **Marco Plundrich von BBQ Rules** hat uns mit Leckereien vom Grill verwöhnt, **Zauberünstler Jan Martensen** hat uns mit kleinen Tricks verblüfft und mit seiner charmanten Art zum Lachen gebracht.



Rune Dahmke, unser Botschafter, ist nun auch Sternwächter und hat als Symbol für seine Patenschaft eine Sternwächterlaterne in Empfang genommen. „Die stelle ich in meinen Trophäenschrank zu den Pokalen“, bekundete der Handballprofi vom THW Kiel sichtlich stolz. Das ist auch für uns eine ganz besondere Auszeichnung, danke!

Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien und unser ehrenamtliches und hauptamtliches Team danken allen Spendern sehr herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit! Nicht alle können wir hier abbilden, doch jede Hilfe, jeder Euro zählt.

Wir arbeiten stetig daran, uns weiterzuentwickeln und unser Angebot für trauernde Familien zu sichern und zu intensivieren.



©Das Copyright liegt bei Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

EIN SCHÖNER ANLASS ZUM FEIERN!

15 Jahre Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Trauerbegleitungsangebote speziell für Kinder und Jugendliche gab es im Jahr 2004 in Schleswig-Holstein noch nicht. Aber einen nicht unerheblichen Bedarf. Das stellten auch die Gründerinnen des Vereins, Maike Grell und Nicole Morbach, fest. Nach Gesprächen mit Einrichtungen in anderen Bundesländern und einer intensiven Vorbereitung initiierten sie am 28. August 2004 die Gründungsversammlung des Kieler Zentrums für trauernde Kinder.

Von den anfänglich gut zehn Mitgliedern ist der Verein stetig gewachsen und hat sich vielfältig weiterentwickelt. 2007 haben wir den Verein umbenannt in *Trauernde Kinder Schleswig-Holstein* und sind 2008 in unsere Räume in der Lerchenstraße in Kiel gezogen.

Im Laufe der Zeit wurden immer mehr Familien auf uns aufmerksam, um Unterstützung in ihrer Trauer zu bekommen.

2004 starteten wir mit einer Trauergruppe. Heute bieten wir sechs Gruppen für Kinder und Jugendliche und fünf Gruppen für Erwachsene an. Zeitgleich ist unser ehrenamtliches Team, das die Kinder in den Gruppen begleitet, auf über 50 engagierte Menschen angewachsen. Darüber hinaus beraten wir Einrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten in ganz Schleswig-Holstein.

Wir blicken stolz auf diese tolle Entwicklung zurück, die der Verein nur mit ganz viel Unterstützung von Freunden, Engagierten, Mitgliedern, Förderern und Sponsoren erfahren konnte.

Wir sagen:

DANKE! DANKE! DANKE!
DANKE! DANKE! DANKE!
DANKE! DANKE! DANKE!

JUBILÄUMSFEIER AM 24. AUGUST 2019

Der Hof Akkerboom hat uns eingeladen, unser Jubiläum am 24. August 2019 ab 11.30 Uhr dort zu feiern.

Ein buntes Programm aus Spiel, Spaß, Unterhaltung und Information erwartet unsere kleinen und großen Gäste.

Wir freuen uns auf unsere Familien aus den Trauergruppen, unsere Ehrenamtler, auf Ehemalige, auf unsere Mitglieder, Sternwächter und Sponsoren, auf unsere Vernetzungspartner, Freunde, Verwandte und Bekannte – und auf alle, die Lust haben, einen schönen Jubiläumstag mit uns auf Hof Akkerboom in Kiel zu verbringen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Samstag, 24. August 2019
11.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Stockholmstraße 159, Kiel



Auch Clown Upps kommt zu unserer Jubiläumsfeier!



SCHÖNE BESCHERUNG!

Alle Jahre wieder werden wir von vielen Menschen – nicht nur – zur Weihnachtszeit reichlich beschenkt. Wir danken allen Spendern nochmals ganz herzlich!

Der **CITTI-PARK** ist konstant an unserer Seite und hat in der Weihnachtszeit wieder an der Geschenke-Verpackstation für unsere Arbeit gesammelt. Lieben Dank an alle, die zu dieser großartigen Spende von **2.000 Euro** beigetragen haben.

Lieben Dank an die Trainerinnen und die zahlreichen Teilnehmer des stimmungsvollen und schweißtreibenden **Zumba Weihnachtsspecial in Mielkendorf**. Großartige **1.200 Euro** sind durch kleine und große Spenden zusammengekommen, die direkt in unsere Arbeit fließen.

Schüler, Elternvertreter und Lehrkräfte der **Johann-Mestorf-Schule** überreichten uns einen Scheck über **1.110 Euro** – das Ergebnis eines Schülerlaufs. Unser besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler, die so fleißig gelaufen sind und an die Sponsoren der Kinder, die pro gelaufener Runde gespendet haben!

Der **Hemmingstedter Weihnachtsmann** und sein Weihnachtswichtel besuchten zu Weihnachten wieder einige Familien am Heiligabend. Den Erlös aus dieser Aktion stockte die **Raffinerie Heide** auf **705 Euro** auf und so konnte die „Weihnachtsmann-Familie“ Thomsen uns diesen großartigen Betrag überreichen.



Alle **Spieler und Trainer des THW Kiel** unterschrieben bei ihrer internen Weihnachtsfeier Weihnachtsbaumkugeln, die anschließend im Set für unsere Arbeit versteigert wurden. Für **484 Euro** verblieben die exklusiven Weihnachtsbaum-Kugeln in Kiel bei G+D Grafik + Druck.

Der Weihnachtsbasar am **Gymnasium Elmshagen** steht im Zeichen des Miteinanders und des Daseins für den Anderen. Die Schülervertretung als Organisator hatte Ende letzten Jahres unseren Verein als Spendenempfänger ausgesucht. Es kamen **950,90 Euro** zusammen! Ein großer Dank an die fleißigen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und an alle Spender.



CHANCEN DES GEMEINSAMEN WACHSTUMS

8. Lehrerfachtag in Kooperation mit dem IQSH

Wir freuen uns, dass auch der 8. Lehrerfachtag in Kooperation mit dem IQSH am 11. März 2019 ein voller Erfolg war. 85 Teilnehmende haben sich in vielfältigen Workshops ausgetauscht, sich an den Infoständen informiert und sind mit großem Interesse dem Impulsreferat zum Thema „Kinder und Jugendliche nach traumatischen Erfahrungen begleiten“ gefolgt.



Seit 2012 veranstalten wir, in Kooperation mit dem Institut für Qualitätssicherung an Schulen Schleswig-Holstein, jährlich einen Fachtag zu den grundlegenden Themen Tod und Trauer.

Im Referat und in den verschiedenen Workshops werden Wissen und Methoden vermittelt, wie Lehrende und Schulmitarbeitende in den Austausch mit ihren SchülerInnen kommen können.

Die aktive Auseinandersetzung mit den Fragestellungen und Herausforderungen in einem Todesfall an der Schule eröffnet Chancen des gemeinsamen Wachstums. Soziale Kompetenzen werden gefördert, der Umgang mit starken Gefühlen und Krisen wird gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen bekommen Raum, sich mit wichtigen Entwicklungsfragen zu beschäftigen und Strategien im Umgang mit ihren Gefühlen zu erlernen.

Der nächste Lehrerfachtag findet am 16. März 2020 in Kiel statt.

EIN GRUSS ZUM JUBILÄUM

Axel Prahl auf der Kieler Woche



Vielseitig, unterhaltsam und stets auf Achse ... Schauspieler und Musiker Axel Prahl unterstützt uns als Botschafter schon seit vielen Jahren, doch für ein Treffen hatte er bisher nie Zeit. Nun trafen wir ihn auf der Kieler Woche backstage direkt nach seinem Konzert mit dem Inselorchester. Sichtlich müde nach rund zwei Stunden Bühnenprogramm, aber gut gelaunt genoss Axel Prahl den Austausch mit Andrea Vollbehr über unsere Arbeit. „Dann lass' uns mal so weitermachen!“ verabschiedete er sich zum Schluss.

SCHULTEAMEINSATZ MIT LEO

Das Schulteam ist vor Ort

Wir haben uns sehr über die Einladung einer Schulklasse gefreut. Ein Angehöriger eines Mitschülers ist verstorben. Er hat sich gewünscht, dass wir die Klasse besuchen und mit ihm und seinen MitschülerInnen ins Gespräch kommen.

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Klasse fühlten sich gut aufgehoben. Sie haben viele Fragen gestellt und zusammen gelacht und geweint. Ganz besonders haben sich die Kinder darüber gefreut, dass Leo, unser Therapiebegleithund in Ausbildung, mit dabei war. Leo erleichtert den Zugang zu den schweren Themen mit seiner offenen und unbeschwerteren Art.



TOD UND TRAUER IN DER SCHULE

Die Neuauflage unserer Handreichung ist da!

Um Lehrkräften und Mitarbeitenden im Schulalltag nachhaltig zur Seite zu stehen, haben wir unsere Handreichung „Tod und Trauer in der Schule“ aktualisiert. Die Projektgelder der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ des NDR ermöglichten uns eine Überarbeitung und den Versand an alle Schulen in Schleswig-Holstein.



Interessierte können die über 70-seitige Broschüre „Tod und Trauer in der Schule“ kostenlos beim Verein bestellen.

WUT, FREUDE, TRAUERIGKEIT ...

... Mut, Einsamkeit, Verbundenheit – zur Trauer gehören viele Gefühle.

Erwachsene reden, sie reflektieren ihre Gefühle in Wort und Sprache. Kinder spielen, malen und gestalten, drücken ihre Bedürfnisse und Gefühle in dem aus, was sie tun.

In unseren Kindertrauergruppen ist viel Raum, um Gefühle auszudrücken. Ronja* kommt nach dem Tod ihrer Mutter regelmäßig in eine unserer Kindertrauergruppen. Als sie die ersten Male bei uns ist, beobachtet sie die anderen Kinder und Erwachsenen. Schnell fühlt sie sich sicher und erkennt, hier gibt es keine Vorgaben, wie Trauer sein muss. Zu Beginn der Gruppenstunde zündet sie – wie die anderen Kinder auch – eine oder mehrere Kerzen an. Für ihre Mama eine Kerze und auch für ihre verstorbene Katze. Nachdem sie im Anfangskreis von ihrem Tag erzählt hat, flitzt sie mit den anderen Kindern in den Toberaum. Hier werden Höhlen gebaut, das Bedürfnis nach Sicherheit, Geborgenheit und Ruhezeiten findet einen Ort. Gleich daneben tobt eine wilde Küssenschlacht, Wut, Energie und Kraft haben ihren Platz. Ronja erlebt, dass alle ihre Gefühle okay sind und sie angenommen ist, mit allem was sie bewegt.



Zusammen mit ihrer ehrenamtlichen Begleiterin richtet sie später das Playmobil-Krankenhaus ein und operiert eine der kleinen Figuren. Ronja gibt vor, was passiert. Im Spiel setzt sie sich mit dem Verlust ihrer Mutter auseinander. Sicher und beständig ist eine ehrenamtliche Begleiterin an ihrer Seite.

„Ronja geht es viel besser, seitdem wir regelmäßig hier sind. Sie kommt sehr gerne hierher“, sagt Ronjas Vater. „Sie wollte jetzt sogar wieder bei ihrer Freundin übernachten. Das ging lange Zeit gar nicht, da sie soviel Angst davor hatte, von mir getrennt zu sein. Und mir tut es gut, mich mit anderen Eltern in der Erwachsenengruppe austauschen zu können“, fügt er mit einem Lächeln hinzu.

Wir sind sehr froh, dass wir Familien verlässlich begleiten können. Hierfür danken wir ganz herzlich unseren Ehrenamtlichen.

*Das Fallbeispiel ist anonymisiert.

WERTVOLL UND ERHOLSAM

Ein Wochenende auf dem Klinthof

Raus aus dem Alltag, Austausch mit anderen, Zeit für sich und seine Lieben – zusätzlich zu den Trauergruppen konnten wir unsere Familien im Januar zum dritten Mal zu einem Wochenende auf dem Klinthof einladen.

Groß und Klein, Familien wie das ehrenamtliche Team genossen das gemeinsame Winterwochenende mit vielen spielerischen und kreativen Aktivitäten. Für alle war es eine schöne und intensive Zeit, in der sich die Gemeinschaft und jeder Einzelne stärken konnten.



Der Klinthof bot mit seinen vielen Tieren, der herzlichen Atmosphäre und leckerem Essen einen wohligen Rahmen.

Dem Kreativangebot vom Team, einen „Rückzugsort“ zu gestalten, sind die Familien mit viel Elan und Kreativität gefolgt. Aus Schuhkartons entstanden die unterschiedlichsten Orte und Räume, die dazu einladen ins Gespräch zu kom-

men, alles möglich werden zu lassen und nach eigenen Wünschen zu gestalten.

Den Alltag loszulassen und sich mit anderen auszutauschen war für die Familien und das Ehrenamtsteam eine wertvolle und erholsame Erfahrung.

Auch dieses Jahr konnten wir unsere Familien zu dem Familienwochenende einladen. Herzlichen Dank u. a. an die MKW-Glücksstiftung!

ÜBER UNS



Trauernde Kinder Schleswig-Holstein ist ein als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein, der im Jahr 2004 gegründet wurde.

Was bieten wir an?

- Ehrenamtlich begleitete Gruppentreffen für Kinder und Jugendliche** im Alter von 4 bis 18 Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern
- Begleitete Erwachsenen-Trauergruppen** für die Angehörigen der Kinder (zeitgleich)
- Persönliches Erstgespräch** für betroffene Familien
- Einzelberatung** für Kinder, Jugendliche und Familien
- Beratung für pädagogisches Fachpersonal** aus Kindertagesstätten, Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen
- Unterstützung** im akuten Trauerfall

Wie finanzieren wir uns?

Die Arbeit des Vereins finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern. Es fallen regelmäßige Ausgaben für Räume, Heizkosten, Fachpersonal, Kerzen, Bastelmaterial, Fortbildungen u. v. m. an.

GRUPPENTREFFEN

Trauergruppe für Kinder (4–13 Jahre) alle 2 Wochen montags, mittwochs und donnerstags 16.30–18.00 Uhr

Trauergruppe für Jugendliche (14–18 Jahre) alle 2 Wochen dienstags 16.15–18.15 Uhr

Anmeldung erforderlich, Einzelberatung nach Terminabsprache auch kurzfristig möglich!